kontakt

269. Ausgabe, 43. Jahrgang

September
Oktober 2026

Alt-Katholische Gemeinde
St. Katharina | Stuttgart

»Mit 78 Jahren ...«
Erntedank
Ausflug nach Aalen
Gemeindeversammlung
Konzert Junge Solisten

Mit 78 Jahren fängt das Leben an

»Mit 66 Jahren fängt das Leben an.« Dieser Schlager von Udo Jürgens aus dem Jahr 1977 wird nächstes Jahr 50 Jahre alt. Damals war ich 14 Jahre alt und das spätere Alter war für mich unendlich weit weg. Heute hat sich das geändert: Ich nähere mich unaufhaltsam dieser magischen Zahl 66. Udo Jürgens setzt sich in seinem Schlager auf humorvolle Weise mit dem Übergang ins Rentenalter auseinander und verheißt in seinem Song eine neue Jugendlichkeit, einen zweiten Frühling: Ob es, wie im Schlager beschrieben, ein Motorrad mit 110 PS, der Lederdress, die Disco oder ein „heißer Typ" sein muss, soll jede und jeder für sich entscheiden. Die Grundaussage ist für mich: Auch mit 66 Jahren kann man neue Impulse setzen, Veränderungen wagen und Lebensfreude neu entdecken. Besonders anziehend finde ich die Vorstellung, dass auch nach dem Berufsleben Interessen, Beziehungen, Neugier und die Lust, Neues zu entdecken, erhalten bleiben oder neu entstehen können – selbstverständlich im Rahmen der eigenen gesundheitlichen Möglichkeiten.

Am Rande sei vermerkt: 1977 lag die Regelaltersgrenze noch bei 65 Jahren. Mit 66 Jahren war man also bereits ein Jahr im Rentenalter und stand vor der Frage, wie man sein Leben neu-gestalten möchte. Nach heutiger Gesetzeslage liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren. Überträgt man Udo Jürgens' Gedanken auf die heutige Zeit, müsste es also heißen: »Mit 68 Jahren fängt das Leben an …«
Wirklich?

In unserem diesjährigen Sommerurlaub in Magdeburg begegnete ich vier Frauen. Sie heißen Elvira, Renate, Siglinde und Silvia. Die Jüngste unter ihnen ist 78 Jahre alt. Gemeinsam ist den Vieren, dass sie seit kurzem Witwen sind. Davor hatten sie ihre Männer gepflegt und waren dadurch weitgehend an ihre vier Wände gebunden. Sie wohnen im gleichen Flecken, zwei sogar Haus an Haus, ohne dass ein näherer Kontakt bestand. Nach dem Tod ihrer Gatten entdeckten die vier, dass sie noch etwas vom Leben wollten. Sie brachen nochmals auf, suchten und fanden sich. Seither laden sie sich gegenseitig zu einem Kaffee ein, wenn ihnen danach ist. Sie machen kleine Reisen miteinander und vor allem kommen sie nicht mehr aus dem Erzählen, wenn sie beieinander sind. Der Gesprächsstoff geht ihnen niemals aus. Wie zu besten Jugendzeiten. Ihr großes Ziel ist eine mehrtägige Reise nach Paris. Jede der vier Frauen hat ihren eigenen Kopf und ihre körperlichen Einschränkungen – manche gehen zum Beispiel mit einem Stock. Das wissen sie voneinander, und sie können einander trotzdem stehen lassen. Was ein großes Plus ist: Jede hat die Möglichkeit, wieder in ihre eigenen vier Wände zurückzugehen und die Tür hinter sich zu schließen. Nichts muss, alles darf sein.

Die vier Frauen haben im Leben auch Schweres durchgemacht, wie es im Psalm 90,10 heißt: »Die Zeit unseres Lebens währt siebzig Jahre, wenn es hochkommt, achtzig. Das Beste daran ist nur Mühsal und Verhängnis, schnell geht es vorbei, wir fliegen dahin.«

Gerade deshalb genießen sie die unbeschwerten Stunden, die sie miteinander verbringen können.

Vielleicht fängt das Leben nicht mit 66, 68 oder 78 Jahren an. Vielleicht fängt es immer dann neu an, wenn wir uns auf den Weg machen.

Mit wie viel Jahren fängt Ihr Leben an?

Mit herzlichen Grüßen
Christopher Sturm

Erntedank

Kindergottesdienst zu Erntedank mit biblischem Erzähl-Theater

Erntedank ist ein Fest der Dankbarkeit. Wir danken Gott für die Gaben der Erde, für das tägliche Brot, für Wasser, Nahrung und alles, was unser Leben erhält. Wir erinnern uns daran, dass wir nicht allein von dem leben, was wir selbst schaffen. Vieles wird uns geschenkt, von der Natur und durch die Arbeit vieler Menschen Hände.

Erntedank lädt uns deshalb auch ein, miteinander zu teilen und achtsam mit der Schöpfung umzugehen. Wir denken an Menschen, denen es an Nahrung oder anderen Dingen des täglichen Lebens fehlt. So wird aus unserem Dank auch Verantwortung: für unsere Mitmenschen, für die Natur, für Gottes wunderbare Schöpfung.

© Petra Hegewald
in: pfarrbriefservice.de

Besonders möchten wir die jungen Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter einladen. Nach einem kurzen gemeinsamen Beginn im Gottesdienst lade ich alle Kinder, dazu ein, mit mir in den Ökumenesaal zu kommen. Dort werden wir im Erzähl-Theater eine lebendige Bibelgeschichte auf kindgerechte Art und Weise erleben und zusammen singen. Anschließend gehen wir wieder in die Kirche, um mit der ganzen Gemeinde zusammen den Gottesdienst zu beenden. Ich freue mich, wenn viele kleine Gotteskinder, Zeit und Lust haben, mit dabei zu sein!

Marta Henke

© privat

So 11.10.2026
Stuttgart
10:00

Thematisches Kirchencafé

Thematisches Kirchencafé »Mut«

Wir werden uns anschauen, was Mut ist und wie unterschiedlich er sich zeigen kann, bei uns allen, so unterschiedlich wir auch sein mögen, so groß und wichtig wir uns vielleicht fühlen oder so klein und hilflos wir uns vorkommen.

Mut bedeutet für uns: Uns an unserem Gewissen auszurichten und das zu tun, was wir für wichtig halten, trotz Ärger und negativem Urteil, das wir dann aushalten müssen.

Unsere Meinungen dazu werden im Kirchencafé sehr unterschiedlich sein. Wir hoffen, dass wir gut ins Gespräch kommen.

»Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.«
(2. Timotheus 1,7)

Karin Pfeiffer und Gérômé Wegener

© Melanie Zils
in: pfarrbriefservice.de

So 27.09.2026
Stuttgart
nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst

Einladung zur Gemeindeversammlung
An alle Gemeindemitglieder an den Gottesdienstorten Stuttgart - Aalen -Tübingen.

Hiermit laden wir Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands zur kommenden Gemeindeversammlung gemäß § 41 Synodal- und Gemeindeordnung ein. Eingeladen sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder. Stimmberechtigt sind die Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Sie findet statt am:

Sonntag, 22. November 2026 um 11:15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Ökumenesaal.

Tagesordnung:

Top 01 Gottesdienst um 10.00 Uhr im Ökumenesaal
Top 02 Begrüßung und Regularia um 11:15 Uhr (Christopher Sturm)
Top 03 Tätigkeit des Kirchenvorstandes und Überblick über die Lage der Gemeinde (Marta Henke)
Top 04 Sonstiges
Top 05 Aussprache
Top 06 Annahme des Protokolls durch die Gemeindeversammlung

Anträge für die Tagesordnung der Gemeindeversammlung können bis zu einem Tag vor der Gemeindeversammlung (also bis zum 21. November 2026) beim Pfarramt eingereicht werden.

gez. Dr. Marta Henke
Vorsitzende Kirchenvorstand

gez. Christopher Sturm
Pfarrer

© privat

So 13.09.2026
Stuttgart
13:00 - 17:00

© Peter Weidemann
in: pfarrbriefservice.de

Gemeinde

Tag des offenen Denkmals
»NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur«
Seit vielen Jahren öffnet die Katharinenkirche am Tag des offenen Denkmals – immer am zweiten Septembersonntag – ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.

Als Vorsitzender des Vereins »Rettet die Katharinenkirche e.V.« führe ich Sie durch die Katharinenkirche und beantworte gerne Ihre Fragen.

Kommen Sie vorbei am Sonntag, den 13. September, zwischen 13:00 und 17:00 Uhr. Ich freue mich auf Ihren Besuch – und bin für Sie da!

Wolfgang Siebenpfeiffer

Lust auf eine Übernachtung im Ökumenesaal?
Hast Du Lust, mal im Ökumenesaal zu übernachten und die Kirche bei Dunkelheit zu erleben? Wenn ja, dann bist Du herzlich zu unserem Kinder-/Jugendevent am Sa 10. Oktober 2026 eingeladen!

Wir wollen gemeinsam Karten- und Gesellschaftsspiele ausprobieren, abends Pizza bestellen und zusammen im Ökumenesaal einen Film mit Beamer und Leinwand schauen. Wenn

es abends dunkel geworden ist, werden wir die besondere Atmosphäre der Kirche erspüren und ähnlich wie bei Taizé für eine halbe Stunde zusammen singen, meditieren und beten.

Wir starten am Samstag 10.10.2026 um 17:00 Uhr. Bitte hierfür Schlafsack, Luftmatratze, Übernachtungssachen und Dein Lieblingsbrett- oder Kartenspiel mitbringen. Auch ein dickes Kissen zum Sitzen oder (wer hat) ein Gebetbänkchen oder Meditationskissen wären gut. Abschluss ist der gemeinsame Gottesdienst zu Erntedank am Sonntag, 11.10.2026 um 10 Uhr. Bitte melde Dich für das Übernachtungsevent bis zum 01.10.2026 bei marta.henke@gmx.de an. Das Übernachtungs-Event wird bei einer Mindest-Teilnehmerzahl von 3 Kindern stattfinden. Ich hoffe, wir erleben einen tollen Abend zusammen!

Eure Marta

Sa 10.10.2026
Stuttgart
17:00

Musikalisches

Projektchor am 1.11. Allerheiligen

Ich lade euch herzlich wieder zur musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes ein. Zum Fest Allerheiligen wollen wir ein- und mehrstimmige Chorgesänge einüben. Jede und jeder ist willkommen.

© Martin Kurz
in: pfarrbriefservice.de

Die Proben finden jeweils am Mittwoch den 7., 14., 21. und 28. Oktober um 19:15 Uhr im Ökumenesaal statt. Wir singen dann am 1. November um 10:00 Uhr im Gottesdienst.

Wenn du gerne mitmachen möchtest, gib mir kurz Bescheid: *agathekurz@web.de*

Agathe Kurz

Proben:
Mi 07.10.2026
Mi 14.10.2026
Mi 21.10.2026
Mi 28.10.2026
jeweils 19:15
Ökumenesaal

Allerheiligen
So 01.11.2026

Konzert in der St. Katharina Kirche

Die Jungen Solisten Stuttgart spielen 2 Konzerte in der St. Katharina Kirche, im Oktober und November.

© Yohanes Vianey Lein
in: pfarrbriefservice.de

2024 gegründet aus einer Gruppe Streicher, die allesamt Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe waren, spielen sie in verschiedensten Formationen Konzerte.

Mit dem Süddeutschen Sinfonieorchester spielten sie bereits gemeinsam mit professionellen Musikern im Beethovensaal der Liederhalle Stuttgart, in Baden Baden oder im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg.

Nun kommen sie wieder in die Katharinen Kirche, um mit einigen ihrer Musiker spannendes und mitreißendes Programm zu präsentieren. Am Samstag, den 24. Oktober, um 19:00 Uhr wird ein Programm mit Werken von Mozart, Haydn und Romberg präsentiert. Dabei werden gleich drei verschiedene Solisten auf der Geige, dem Cello und der Bratsche be-

Änderung der Synodal und Gemeindeordnung (SGO) bezüglich Form der Einladung zur Gemeindeversammlung

Antrag 5
Neufassung § 45 SGO Abs. 1 gemäß Antrag 9 der 64. ordentlichen Synode (4. - 7. Juni 2026)
Angenommen bei 115 Stimmen und einer Nein-Stimme.
§ 45 Einberufung
(1) Die Einladung zu einer Gemeindeversammlung erfolgt mit Angabe einer Tagesordnung
spätestens drei Wochen vorher in schriftlicher und/oder elektronischer Form z.B. durch
a) Bekanntgabe im Gemeindebrief
b) Ankündigung in den Gottesdiensten
c) Aushang in der Kirche, dem Schaukasten bzw. den Gemeinderäumen
d) Bekanntgabe im Newsletter der Gemeinde
e) Bekanntgabe auf der Internetseite bzw. den sozialen Medien der Gemeinde
f) Ankündigung im örtlichen Amtlichen Bekanntmachungsblatt
g) weitere gemeinde- bzw. ortsübliche Medien
Jede Gemeinde pflegt ihre ortsüblichen Kommunikationswege. Daher entscheidet der Kirchenvorstand nach bestem Gewissen, welche Medien für die Ankündigung einer anstehenden Gemeindeversammlung geeignet erscheinen. Dabei sollen möglichst zahlreiche Medien genutzt werden, damit sich die eingeladenen Gemeindemitglieder auf vielfältigen Wegen über den Termin informieren können.

kannte Werke unter der Leitung von Patrick Giesel präsentieren.

Seien Sie gespannt auf wunderschöne Musik auf höchstem Niveau, gespielt von jungen, begabten Musikern.

Sa 24.10.2026
Stuttgart
19:00 Uhr

Eintritt: 20€, 7€ ermäßigt (Schüler, Studenten), 15€ (Rentner)

Gemeindeausflug

© Georg Birglechner

Aalen ohne Qualen

Wohin? In die Ostalb-Metropole Aalen
Wann? Am Samstag, den 19. September, so um Neune hin und so um Sechse zurück.
Wie? Ganz zügig mit der Bahn.
Was? Wir verbringen gemeinsam mit Gemeindemitgliedern aus Aalen und der Ostalb einen gemütlichen, informativen, kultivierten, kulinarischen, spirituellen Tag mit leichter Bewegung, Kultur, Spiel, Musik und Spaß. Zum Abschluss feiern wir wie immer einen gemeinsamen Gottesdienst.

© pixabay

Ich will mit! Kein Problem. Einfach per E-Mail anmelden bei Gitta Grupp: gittagrupp@yahoo.de

Wer's genauer wissen mag, die Feinheiten folgen demnächst per E-Mail.

Sa 19.09.2026
Abfahrt gegen 09:00
Details per Mail
Gottesdienst ab ca. 16:00

Bibel-Teilen

Bibel-Teilen ist eine Methode der Betrachtung von Bibelstellen, die in Südafrika entwickelt wurde. Es ist eine in der Weltkirche bewährte Methode, die zum Ziel hat, sich persönlich und gemeinschaftlich einem Bibeltext zu nähern und herauszufinden, welch christliches Handeln aus ihm resultiert. Man kann sagen, dass Bibel-Teilen der Frage nachgeht, wie Gott heute mit diesem Text unser Herz zu ihm und zu unseren Mitmenschen bewegt.
Wir bieten Bibel-Teilen online an. Bitte erkundigen Sie sich nach den Einwahldaten im Pfarramt.

Virginie Dietrich
Alette Metz
Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de

Taizégebet

Am ersten und dritten Freitag treffen sich Menschen um 18.30 Uhr zum Gebet in der Form von Taizé.
(Im September kein Taizégebet).
Mitbetende sind herlich willkommen!

Annette Malsch
Fon (07181) 68180

Kinder- und Familiengottesdienste

Nächster Termin:
Faschingsgottedienst, Sa. 11.10.

atem klang

ist ein meditativ-ganzheitlicher Abendgottesdienst mit Atemgebet, meditativen Liedern (aus Taizé, von H. Burggrabe u.a), kurzen Lesungen und Impulsen, bewegten Gebeten, Stille.

atem klang findet viermal im Jahr dienstags um 18:30 Uhr in der Katharinenkirche statt.
Nächster Termin: 13.10.

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de

Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de

© Peter Weidemann
Pfarrbriefservice.de

Besuche des Pfarrers:

Wenn Sie sich einen Besuch bei Ihnen zu Hause wünschen – sei es, um zu reden, die Sakramente der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) zu empfangen, oder einfach nur so – dann melden Sie sich gerne bei mir. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Ich komme gerne zu Ihnen.

SturmZeit: Mittwochnachmittags bin ich in der Regel in der Katharinenkirche und freue mich auf Ihren Besuch.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de

Kathys Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

stuttgart-diakonie@alt-katholisch.de

Karin Pfeiffer
karine.pfeiffer@web.de

Lichtvesper

Die Lichtvesper nimmt eine altkirchliche Gottesdienstform auf, die in den Anfangszeiten der Kirche an den Abenden der Woche üblich war: Bei Einbruch der Dunkelheit versammelte man sich, um Christus, das Licht, das niemals mehr verlöscht, zu feiern. In unserer Gemeinde findet die Lichtvesper regelmäßig zweimal im Monat am Mittwochabend statt.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de

»Rettet die Katharinenkirche e.V.«

Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart
1. Vorsitzender: Revd. Wolfgang Siebenpfeiffer, Anglikanische Gemeinde Stuttgart
Werastraße 54
70190 Stuttgart

Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 67
BIC: GENODEF1EK1

Fon (07 11) 25 99 225

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden. Auf gesellschaftlicher und individueller Ebene setzt er sich für einen offenen Umgang mit Geschlechtern, Sexualitäten, Sexarbeit und sexualisierter Gewalt ein. Ein Arbeitsbereich ist die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für junge Männer*, trans*Personen und Queers*, die der Sexarbeit nachgehen. Der zweite Arbeitsbereich Antihelden* widmet sich der Präventions- und Bildungsarbeit. Neben Workshops und Weiterbildungen, wird Beratung über die Onlineberatung www.antihelden.info angeboten.
Bei Interesse am Newsletter des Vereins, bitte kurze Mail an info@verein-jugendliche.de

Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17
BIC: GENODEF1EK1

Saskia Reichenecker und
Fabian Rosemann
Geschäftsführung
Fon (0711) 5 53 26 47
info@verein-jugendliche.de

Internet:
www.verein-jugendliche.de
www.antihelden.info

Nachrichten aus der Gemeinde

Aufgenommen wurden:

Bernhard Becker, Bietigheim-Bissingen
Ines Pracht, Stuttgart

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Wir wünschen ihnen viele schöne, inspirierende und erfrischende Begegnungen.

Das Sakrament der Taufe empfing:

Alana Meinhardt am 16. August in der Katharinenkirche.

Getraut wurden

Sigrid und Ludwig Kornau am 20. Juni in der Mauritiuskirche zu Reutlingen-Betzingen
»Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.« Johannes 3, 18

Amanacy und Alex Araujo Münch am 18. Juli in Böblingen
»Zwei sind besser als einer allein, falls sie nur reichen Ertrag aus ihrem Besitz ziehen.« Kohelet 4, 9

Selina Gauggel und Denis Götz am 28. August in der Katharinenkirche

Alt-Katholiken im Rundfunk (SWR)

BR2 Positionen
So 20.09. 06:45 - 07:00

in den Monaten September und Oktober sind im SWR keine Beiträge der Alt-Katholischen Kirche vorgesehen.

Gottesdienste

in Stuttgart

1. Samstag im Monat	17:00 Uhr Abendgottesdienst
2., 3., und 4. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Gottesdienst
5. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der anglikanischen Gemeinde
Mittwochs	14:00 - 18:00 »Sturmzeit« Möglichkeit für ein stilles Gebet in der Kirche oder ein Gespräch mit Pfarrer Sturm.
1. und 3. Freitag im Monat	18:30 Uhr Taizégebet

in Aalen

an den zweiten Feiertagen der Hochfeste und am 2. Sonntag im Oktober jeweils in der Johanneskirche	Gottesdienst in der Regel um 15:00 Uhr

in Tübingen

in der Regel am 2. Samstag im Monat in St. Michael	15:45 Uhr Gottesdienst

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinde Stuttgart
Ausgabe: Nr. 269 · 43. Jahrgang
Redaktion: Yann Simsont (ys), Christopher Sturm (cs)
Satz und Layout: Georg Birglechner (gb)
Kontakt: stuttgart.gemeindebrief@alt-katholisch.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 270): 27.09.2026
Titelbild: Unser Lied © Josef Hinterleitner in pfarrbriefservice.de

Anglikanische Gemeinde

Gottesdienste in Stuttgart

Sonntags um 12:00 Uhr.
Am Sonntag im Anschluss an den 1. Samstag im Monat um 10:00
Am 5. Sonntag eines Monats gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde.

Kontakt:

Chaplain: Rt. Bishop Antonio Ablon
chaplain@stcatherines-stuttgart.de
Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt

Pfarrer
Christopher Sturm Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
stuttgart@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand

Dr. Marta Henke	Oberaichen
Vorsitzende	
Simon Busch	Waiblingen
Markus Klinski	Börtlingen
Robert Meyer	Böblingen
Karin Pfeiffer	Stuttgart
Christopher Sturm	Stuttgart

Diakon
Hariolf Hummel Eislingen

Kontaktpersonen:
in Aalen Gertrud Zgraja
Fon 0157 5785 1860

in Tübingen Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75

Anschriften der Kirchen

Stuttgart Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße

Tübingen St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen Johanneskirche,
Alfred-Delp-Straße 8

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Volksbank Mittlerer Neckar eG:
IBAN: DE86 6129 0120 0719 2780 15
BIC: GENODES1NUE

oder den QR-Code verwenden:

Internet: stuttgart.alt-katholisch.de
instagram.com/altkatholischstuttgart
facebook.com/altkatholischstuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten Mai bis Juli an

Kollekten:

für die Gemeinde	542,46 €
Bistumskollekte	196,50 €
Katharinenfest	214,21 €
Gesamt	**953,17 €**

Spenden:

Katharinenkirche	300,00 €
Gemeinde	1015,00 €
Katharinenfest	350,00 €
Gesamt	**1665,00 €**

Herzlichen Dank an alle die etwas gespendet haben.

Nicht nur »Bares ist Wahres«

Manchmal möchten Sie im Gottesdienst Ihre Spende in das Körbchen tun… Aber in Ihrem Geldbeutel haben Sie kein passendes Bargeld…

Unsere Gemeindeversammlung hat 2024 beschlossen die Spendenbons wieder einzuführen. Diese sind gestückelt in 5 € Bons. Diese Bons könnten in der genannten Situation helfen. Und es ist auch ganz einfach. Wer Bons verwenden möchte, überweist auf das nebenstehende Spendenkonto der Kirchengemeinde den entsprechenden Betrag und schreibt im Verwendungszweck »Spendenbons« und die eigene Adresse. Daraufhin erhaltet ihr von mir die Spendenbons zugesandt und zu Beginn des folgenden Jahres vom Kirchenrechner eine Spendenbescheinigung, welche ihr bei der Steuererklärung einreichen könnt.

Diakonweihe Hariolf Hummel

© privat

Am 11. Juli machten sich vier wackere Schwaben – aus nahezu dem gesamten Kirchenbezirk von Heidenheim über Schwäbisch Gmünd bis nach Stuttgart waren Vertreter dabei - auf den Weg nach Bonn, um dem 5. wackeren Schwaben Hariolf Hummel Beistand bei seiner Weihe zum Diakon zu leisten. Auch wenn zu vermuten ist, dass der Hergott ein Schwabe sein muss, kann ja so ein bisschen schwäbische Unterstützung nicht schaden. Um 8.45 Uhr ging es in Waiblingen los, so dass wir gegen 12.30 in Bonn ankamen. Um kurz nach 13 Uhr war die Namen-Jesu-Kirche schon gut besucht und wir hatten Glück, noch gute Plätze zu bekommen. Unsere guten St. Katharinashirts haben hier tolle Arbeit geleistet.

Um 14 Uhr begann der Gottesdienst pünktlich mit feierlichem Einzug der Weihekandidaten (eine Frau und drei Männer), der Ministranten, der Konzelebranten und des Bischofs Dr. Matthias Ring.

Man merkte Hariolf an wie ergriffen, gerührt und nervös er war, als er dann mit den anderen drei Kandidaten vor der Gemeinde stand. Wir durften mit ihm einen sehr stimmungsvollen und runden Gottesdienst erleben. Das Evangelium des Tages bezog Bischof Ring auf die Arbeit der zukünftigen Diakonin und Diakone. Auch sie werden erleben, dass ihre Arbeit keine Früchte bringt, oder sie aber diese Früchte nicht erkennen und sehen werden. Hier trotzdem nicht die Hoffnung, die Zuversicht und Freude an der Arbeit zu verlieren, war die Botschaft der Predigt. Im Weiteren gab es einiges zu Schmunzeln. So zum Bespiel als unser Pfarrer Christopher Sturm die Eignung Hariolfs für das Amt vortrug und ihn dabei mit einem „Mercedes“ verglich, worauf sich der Bischof erbat, in den anderen Vorträgen keine Schleichwerbung mehr finden zu wollen.

Danach begann dann ein Teil mit großer Symbolkraft, die Prostration. Während die Gemeinde die Allerheiligenlitanei sang, legten sich die vier vor den Altar um als neue Menschen in einen neuen Dienst aufzustehen. Danach erhielten sie durch Bischof Matthias durch Handauflegung die Weihe. Danach wurde ihnen die Diakonenstola (diese ist anders als beim Priester an der Seite geschlossen und wird schräg über den Oberkörper gelegt) und Dalmatik umgelegt. Danach durften die vier in ihrer neuen Würde am Tisch des Herrn bei der Gabenbereitung dienen. Beim Austeilen des Leibes und Blutes Christi war dann deutliche Erleichterung, aber auch Rührung in den Gesichtern der neuen Diakone zu erkennen. Alles in allem waren dies Momente, die schwer in Worte zu fassen sind, da sie in mir und ich denke auch in meinen Mitreisenden, das Gefühl ausgelöst haben Teil von etwas besonders Schönem und Wertvollem zu sein. Wir wünschen Hariolf auf diesem Wege, dass auch in ihm dieses Gefühl noch lange wach, lebendig und wirkmächtig sind. Wir werden, so Gott will, sicher auch den Weg nach Bonn wieder auf uns nehmen wenn er dort in einem Jahr .zum Priester geweiht wird.

© privat

Karin Schölkopf

Rücktritt von Bischof Dr. Matthias Ring

Am 5. September 2026 wird unser Bischof Dr. Matthias Ring den Leitungsdienst des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken aufgeben, um nach über sechzehn Jahren in den Ruhestand zu treten. Mit einer Eucharistiefeier und einem anschließenden Empfang soll dies in der Namen-Jesu-Kirche begangen werden. Am Freitag, den 4. September wird es eine akademische Veranstaltung zu einem Thema geben, das in der Amtszeit von Bischof Matthias immer wieder diskutiert wurde.

Kirche und Politik. Zwischen unpolitischem Katholizismus und der AfD

In dem Einladungsschreiben der Synodalvertretung vom 26. April ist dazu Folgendes zu lesen:

»Im deutschen Alt-Katholizismus gab es die Tradition des unpolitischen Katholizismus. Das heißt, die Institution sollte zu Fragen der Politik schweigen, während der einzelne Christ, die einzelne Christin zum Engagement in Staat und Gesellschaft aufgefordert war. In den letzten Jahren wird immer wieder gefordert, die alt-katholische Kirche solle sich in politischen und gesellschaftspolitischen Fragen klar positionieren. Gleichzeitig wird die Sorge geäußert, dass eine Positionierung Menschen ausgrenzen kann. Die Auseinandersetzung mit der AfD war zuletzt abermals Thema der Synode.«

Ich werde nach Bonn fahren und unsere Gemeinde an beiden Tagen vertreten.

Christopher Sturm

Katharinenfest

»What a day to wake up to. The sun is shinin' and the sky is blue« – »Was für ein schöner Tag zum Aufwachen. Die Sonne scheint und der Himmel ist blau.«

So sang der Projekt Gospel Chor unter der Leitung und musikalischen Begleitung von Cordelia Böhm und Marta Henke. Und dieser Text spiegelte sich sowohl im stimmungsvollen Gottesdienst, in welchem Christopher Sturm die Gemeinde hochleben ließ, als auch in der sommerlichen Stimmung unter den schattigen Bäumen des Katharinenplatzes wider.

Das Konzept, das Fest auf die Wiese unter die Bäume zu verlegen, hat sich bewährt. Die schattigen Sitzplätze gaben ausreichend Platz für die wieder einmal zahlreichen Teilnehmenden, regten zum Verweilen und zu angeregten Gesprächen an. Ebenso war die im Mittelpunkt stehende Talente-Auktion eine gute Unterhaltung, moderiert von Simon Busch und Marta Henke. Zumal der Musiker unfallbedingt kurzfristig ausfiel, war diese Lösung besonders wertvoll.

© privat

Zur Versteigerung gab es jede Menge ausgefallener Dinge: Von einer Mitfahrt auf einer Harley Davidson, Seifenseminaren, Gitarrenunterricht und Vorlesungen bis hin zum Paddeln auf dem Neckar war sehr viel geboten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das kulinarische Angebot war wieder sehr vielfältig und – bis auf den Grill – dieses Mal vollständig im Ökumenesaal aufgebaut. Diese Lösung ermöglichte eine besonders gute Übersicht und erleichterte die Organisation.

Zusätzlich zur Bewirtung gab es eine erfreulich starke Kollekte und Spenden zur Unterstützung des Festes. Für die in der Gemeindeversammlung vom Frühjahr angedachten Ausgaben der Gemeinde sind

EUR 2.093,97 zusammengekommen.

Ein herzlicher Dank gilt allen tatkräftigen Händen in der Organisation: der Beschaffung von Getränken und Grillgut, dem Grillmeister, den Kuchen- und Salatspenden, dem Transport der Biertische, den helfenden Händen beim Auf- und Abbau und natürlich auch dem Chor.

Robert Meyer

Dankefest

Am 4. Juli feierten wir bei herrlichem Wetter unser Dankefest für all die zahlreichen Helfer, die erst ein funktionierendes und vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen. Damit sind nicht nur die großen, sichtbaren Dinge gemeint. Gerade die vielen kleinen, oftmals als selbstverständlich hingenommenen Dienste und Hilfen sind das »Salz der Erde« einer funktionierenden Gemeinde.

© Martin Mamigatter
in: pfarrbriefservice.de

Gefeiert haben wir dank des schönen Wetters vor dem Ökumenesaal. »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein«, von all den materiellen Dingen um uns herum, sondern auch von »Rosen«, die einem als Anerkennung und Dankeschön überreicht werden. So wie wir es im Gottesdienst in einer Anekdote aus Rainer Maria Rilkes Leben erfahren durften. Nach dem Gottesdienst wurde bei einem guten, ausgiebigen Büfett geplaudert und gespeist.

Herzlichen Dank an alle unermüdlichen Helfer – selbstverständlich auch an diejenigen, die uns einen so schönen Abend ermöglichten.

Georg Birglechner

September

Mi	02.09. Stuttgart	SturmZeit 🕗14:00 – 18:00 Lichtvesper
	Stuttgart	🕗18:30
Sa	05.09.	Wortgottesfeier am Abend anschließend Kirchenbistro
	Stuttgart	🕗17:00
Di	08.09. Stuttgart	SturmZeit 🕗14:00 – 18:00
Sa	12.09.	Eucharistiefeier in Tübingen anschließend Einkehr
	Tübingen	🕗15:45
So	13.09.	Eucharistiefeier anschließend Thematisches Kirchencafé »Wahl der Bischöfin/des Bischofs«
	Stuttgart	🕗10:00 Tag des offenen Denkmals »NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur«
	Stuttgart	🕗13:00 – 17:00
Di	15.09. Digital	Bibel-Teilen 🕗19:30
Mi	16.09. Stuttgart	SturmZeit 🕗14:00 – 18:00 Lichtvesper
	Stuttgart	🕗18:30

Do	17.09. Stuttgart	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Ökumenesaal 18:30
Sa	19.09. Aalen	Gemeindeausflug nach Aalen 09:00 – 20:00
So	20.09. Bad Cannstatt	ACK-Gottesdienst in Bad Cannstatt, Augustiner Biergarten - Königsplatz 1. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Liebfrauenkirche statt. 10:30
Di	22.09. Stuttgart	Dekanatspastoralkonferenz im Ökumenesaal 10:00 – 16:00
Mi	23.09. Stuttgart	SturmZeit 14:00 – 18:00
Fr	25.09. Stuttgart - Mönchfeld	Wohnstift Mönchfeld - Seniorengottesdienst 15:30
So	27.09. Stuttgart Stuttgart	Eucharistiefeier, anschließend Thematisches Kirchencafé »Mut« 10:00 Kathys Vesper 17:17
Mi	30.09. Stuttgart Stuttgart	SturmZeit 14:00 – 18:00 Lichtvesper 18:30

Oktober

Fr	02.10. Stuttgart	Taizégebet 18:30
Sa	03.10. Stuttgart	Wortgottesfeier am Abend anschließend Kirchenbistro 17:00
Mi	07.10. Stuttgart Stuttgart Stuttgart	SturmZeit 14:00 – 18:00 Lichtvesper 18:30 Probe Projektchor 19:15 – 21:00
Sa	10.10. Tübingen Stuttgart	Eucharistiefeier mit Taufe von Maxine Isolde Tischler in St. Michael, Tübingen 14:00 anschließend Taufcafé im Gemeindesaal Übernachtungsaktion der Jugendlichen 17:00
So	11.10. Stuttgart Aalen	Eucharistiefeier und Kindergottesdienst zu Erntedank, anschließend Kirchencafé 10:00 Eucharistiefeier in Aalen Johanneskirche, Alfred-Delp-Straße 8 15:00
Di	13.10. Stuttgart	atem klang 18:30

Oktober

Mi	14.10. Stuttgart	Probe Projektchor 19:15 – 21:00
Fr	16.10. Stuttgart	Book Sale der Anglikanischen Gemeinde
Sa	17.10. Mosbach-Neckarelz Stuttgart	Klausurwochenende unseres Kirchenvorstandes bis Sonntagnachmittag Book Sale der Anglikanischen Gemeinde
So	18.10. Stuttgart	Wortgottesfeier anschließend Kirchencafé 10:00
Di	20.10. Digital	Bibel-Teilen 19:30
Mi	21.10. Stuttgart Stuttgart Stuttgart	SturmZeit 14:00 – 18:00 Lichtvesper 18:30 Probe Projektchor 19:15 – 21:00
Sa	24.10. Stuttgart	Konzert Junge Solisten Stuttgart 19:00
So	25.10. Stuttgart Stuttgart	Eucharistiefeier anschließend Thematisches Kirchencafé »Kirche konkret - Wie hilft mir Kirche im Alltag?« 10:00 Kathys Vesper 17:17
Mi	28.10. Stuttgart Stuttgart	SturmZeit 14:00 – 18:00 Probe Projektchor 19:15 – 21:00

Save the Date

November	7. Nov	Männergottesdienst
	15. Nov	St Martin-Feier
	22. Nov	Gemeindeversammlung
	28. Nov	Konzert Junge Solisten
Dezember	5. Dez	Aufbau Weihnachtsbaum im Ökumenesaal und Aufbau Wunderwaffeln
	6. Dez	Nikolausfeier und Wunderwaffeln
	18. Dez	Lichter der Leonhardsvorstadt
	19. Dez	Schmücken des Weihnachtsbaums und Aufbau der Krippe in der Katharinenkirche
	31. Dez	Jahresabschluss-Gottesdienst